



Jahresbericht 2012 des Spielleiters

Einleitung

Ein Auf und Ab prägte aus sportlicher Optik die Saison 2012. Den Aufstiegen der Aktiven in die Nati B und dem Seniorenteam von Mario in die 1. Liga standen die Abstiege der Mannschaften von Lucienne und Hansmartin in die 3. Liga gegenüber.

An den „Kantonalen“ waren wir auch schon erfolgreicher. Zum ersten Mal seit Jahren konnten wir keinen Einzel Kantonalmeister stellen.

Eine ausserordentliche Generalversammlung hat im Januar 2013 dem Bau eines vierten Platzes – unter geänderten Bedingungen – einstimmig zugestimmt. Die Bauarbeiten haben in der Zwischenzeit bereits begonnen und sollten, sofern das Wetter einigermaßen mitspielt, bis Mitte März 2013 und damit vor Beginn der Freiluftsaison abgeschlossen sein. Gleichzeitig werden wir das Provisorium der manuellen Bewässerung verbessern und eine Ablaufrinne vor der Tribüne einbauen.

Der Vorstand überlegt sich ferner eine Erweiterung des Vordachs als Regen- und Sonnenschutz und eine Überdachung des Grillstandorts. Die GV wird ihm Rahmen des Budgets darüber Beschluss fassen können.

Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten

Über die Detailresultate berichten wir regelmässig in unseren Wocheninfos sowie im Saisonrückblick, weshalb ich mich im Jahresbericht auf eine Zusammenfassung beschränken kann.

Highlight im **Interclub** waren die Aufstiege der Aktiven in die Nationalliga B und der Seniorenmannschaft von Mario in die 1. Liga. Leider wurden die Teams von Lucienne und Hans Martin zum umgekehrten Weg „verdonnert“, während dem die übrigen beiden Mannschaften den Ligaerhalt bereits frühzeitig sichern konnten.

Sowohl im Einzel wie im Doppel waren die **Clubmeisterschaften** die eigentlichen Höhepunkte. Wir hatten eine super Beteiligung aus allen Alters- und Stärkeklassen. Dies ergab dann auch zwangsläufig einige hochstehende und spannende Spiele. Dank den Trostrunden und Gruppenspielen konnte sich jeder mehrmals im Wettkampf bewähren.

Bei den verschiedenen **regionalen Turnieren** waren zum Teil schöne Erfolge der TCB-ler zu verzeichnen.

Betreffend den **Nachwuchs** und vor allem die **Kantonalen Juniorenmeisterschaften** verweise ich auf den Bericht des Nachwuchs-Verantwortlichen.

Der Spielabend wurde auf den Freitag verlegt, wodurch die Beteiligung etwas besser wurde. Allerdings besteht hier immer noch „Luft nach oben“. Komisch ist manchmal, dass nicht mehr Newcomer und Wiedereinsteiger diese ausgezeichnete Spielmöglichkeit nutzen. Auch geht die Beteiligung nach den Sommerferien regelmässig zurück.

Teamcup

Auch die fünfte Durchführung des Saison-Vorbereitungsturniers war ein schöner Erfolg, obwohl wir das Turnier auch schon bei besserem Wetter austragen konnten.

Unbefriedigend ist nach wie vor die Beteiligung in den beiden offenen Kategorien. Vor allem die besten Herren aus dem Kanton lassen uns da massiv im Stich, die eigenen Mitglieder mit eingeschlossen.

Die erstmalige Ausschreibung einer Mixed Kategorie war jedoch ein voller Erfolg und das Meldeergebnis hat uns alle überrascht.

Das Turnier hat sich einen festen Platz in der SH Tennisszene erarbeitet. Ob in 2013 eine sechste und in 2014 eine siebte Austragung stattfinden, hat die GV zu beschliessen. Die Vorbereitungen sind erfolgt, die Ausschreibung erstellt und publiziert.

Dank vier Plätzen können wir die Anzahl der Spieltage, und damit die Präsenz vor Ort, erheblich reduzieren.

Ausblick

Einige „Baustellen“ befinden sich noch in Arbeit. Dabei möchten wir sowohl dem ambitionierten Turnierspieler, wie auch dem reinen Plausch- und Hobbysportler ein Zuhause bieten, in welchem er sich wohl fühlt und weder unter- noch überfordert wird.

Für 2013 stehen dabei im Vordergrund (die Reihenfolge ist rein zufällig und hat keinen Prioritäten- oder Wertungscharakter):

- Weitere Verbreiterung des Mitgliederbestandes und Neupositionierung der Nachwuchsabteilung.
- Ligaerhalt aller IC Mannschaften.
- Vermehrte Beteiligung am allgemeinen Spielabend.
- Attraktive Clubmeisterschaften.
- Teamcup
- Repräsentative Vertretung an den regionalen Turnieren und den kantonalen Meisterschaften.

Schaffhausen, 7. Februar 2013

Christian Risch, Spielleiter